

Anfrage Nr.: AF2914/19

Datum: 01.02.2019

A N F R A G E

CDU-Fraktion

Gegenstand:

Kreuzung Karcherallee/Stübelallee

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits im Vorfeld der Freigabe der Waldschlösschenbrücke wurden Maßnahmen untersucht, wie die Verkehrsbelastung auf dem Verkehrszug Fetscherstraße reduziert werden kann, und es gab nach meiner Erinnerung auch einen Bericht dazu, der unter anderem vorschlug, die Kreuzung Karcherallee/Stübelallee für die Fahrtrichtung Bertold-Brecht-Allee/Karcherallee wieder nicht nur für den Bus, sondern für den gesamten Fahrverkehr freizugeben. In der Niederschrift zur Sitzung des OBR Blasewitz vom 13.09.2011 heißt es dazu:

Es wird angeregt, die Durchfahrt an der Stübelallee von der Berthold-Brecht-Allee kommend zuzulassen, damit der Verkehr abfließen kann. Laut Aussage von Herrn Tatzel werde daran im Zusammenhang mit der geplanten Zentralhaltestelle an der Berthold-Brecht-Allee/ Borsbergstraße gearbeitet.

Die Zentralhaltestelle ist nun bereits längst fertig gestellt, Damit ergibt sich die Frage:

Fragen:

Wie weit sind mittlerweile die Überlegungen der Stadtverwaltung zur Freigabe der Kreuzung Karcherallee/Stübelallee für die Fahrtrichtung Bertold-Brecht-Allee/Karcherallee nicht nur für den Bus, sondern für den gesamten Fahrverkehr gediehen? Wird eine Realisierung in Betracht gezogen? Wenn nicht, warum nicht?

Dr. Georg Böhme-Korn